
Pressemitteilung

Berlin, den 13. März 2024

Prof. Knut Ringat als VDV-Vizepräsident im Amt bestätigt

Auch José Luis Castrillo als Stellvertreter wiedergewählt

In ihrer turnusmäßigen Sitzung haben die Vertreter der über 50 im Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) organisierten Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen gestern Prof. Knut Ringat und José Luis Castrillo ihr Vertrauen für eine weitere Amtszeit von drei Jahren ausgesprochen: Prof. Knut Ringat, Vorsitzender der Geschäftsführung des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV), wurde einstimmig als Vorsitzender des VDV-Verwaltungsrats der Sparte Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen und damit als VDV-Vizepräsident wiedergewählt. José Luis Castrillo, Vorstand bei der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR), wird weiterhin als stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrats fungieren.

Seit 2009 vertritt Ringat die Interessen der Verbund- und Aufgabenträgerorganisationen im Vorstand und Präsidium des VDV und ist damit der dienstälteste VDV-Vizepräsident. Castrillo, ebenfalls ein erfahrener Branchenkenner, leitet den Ausschuss für Preisbildung und Vertrieb und ist in dieser Funktion ebenfalls Mitglied im VDV-Präsidium.

„Ich bedanke mich ganz herzlich für das erneute Vertrauen meiner Kolleginnen und Kollegen“, so Prof. Ringat. „Gemeinsam werden wir die aktuellen Herausforderungen, insbesondere mit Blick auf das Deutschland-Ticket und die ÖPNV-Finanzierung, entschlossen angehen. Das Deutschland-Ticket bietet, langfristig finanziert und um ein Deutschland-Angebot ergänzt einmalige Chancen für die Attraktivität des ÖPNV und damit das Erreichen der Klimaziele. Wichtig ist aber auch, dass wir in der Branche offen sind, Dinge zu verändern, wozu insbesondere eine Harmonisierung der digitalen Systeme zählt, mit der wir unsererseits einen Beitrag leisten können, um den ÖPNV zu finanzieren.“

VDV-Präsident Ingo Wortmann und Hauptgeschäftsführer Oliver Wolff begrüßen die Entscheidung: „Mit Knut Ringat und José Luis Castrillo an der Spitze des Verwaltungsrates haben wir ein starkes Team, das die Interessen unserer

Mitglieder seit Jahren engagiert vertritt. Ihre Erfahrung ist gerade in Zeiten der Transformation für die Bewältigung der kommenden Aufgaben ausgesprochen wertvoll.“

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)

Lars Wagner · Pressesprecher · T 030 399932-14 · wagner@vdv.de

Eike Arnold · stv. Pressesprecher · T 030 399932-19 · arnold@vdv.de

Der **Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)** ist der Branchenverband des öffentlichen Personen- und Schienengüterverkehrs mit rund **700 Mitgliedsunternehmen**. Branche und Branchenverband sorgen für mehr klimaschonende Beförderung und Transport von Menschen und Gütern bei weniger Verkehr: Rund **7,1 Milliarden Fahrgäste in Deutschland** nutzten im Corona-Jahr 2020 den Öffentlichen Personennahverkehr der VDV-Mitgliedsunternehmen. Busse und Bahnen ersetzen damit jeden Tag rund 14 Millionen Autofahrten auf deutschen Straßen. 2020 transportierten die VDV-Unternehmen im **Schienengüterverkehr 288 Millionen Tonnen** und ersetzen so rund 67.000 voll beladene Lkw auf deutschen Straßen.



Wenn diese E-Mail nicht korrekt angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#). Sollten Sie keine Presseinformationen mehr von uns wünschen oder sich Ihre Kontaktdaten geändert haben, informieren Sie uns bitte per Mail an presse@vdv.de. Die VDV-Newsletter können Sie [hier](#) abbestellen. Das Löschen Ihrer Daten leiten Sie durch eine E-Mail an datenschutz@vdv.de ein. Hinweise zur Datenverarbeitung beim Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V. (VDV) finden Sie [hier](#). Weitere VDV-Informationen im [Impressum](#).